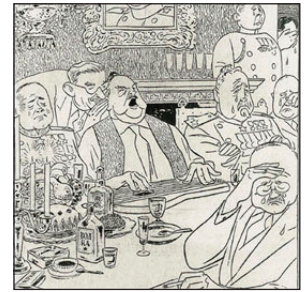


Wiederholt sich die Geschichte?



Als der 2. Weltkrieg vorbei war, wurde den Menschen mit der Zeit immer mehr der Wahnsinn und das Ausmaß der Nazidiktatur bewusst. Bilder vom Holocaust, von Konzentrationslagern wirkten für die Meisten wie ein Schock? Wie konnte so was nur passieren?

Die Menschen, die den Krieg überlebt haben, waren sich jedenfalls einig: Nie wieder Krieg, **nie wieder Faschismus!**

Die Hoffnung und die Illusion, dass es nie mehr wieder Faschismus geben wird, wurde in Deutschland ja zumindest teilweise sehr rasch begraben.

So sorgte die Aufteilung in Ost- und Westdeutschland dafür, dass zumindest im Osten (DDR) wieder eine Diktatur errichtet wurde – diesmal eine kommunistische.

Auch bei uns in Österreich hofften die Menschen nach Kriegsende sehnsüchtigst, dass Österreich wieder eine unabhängige Republik werden würde.

Politiker mit Herz und Ehrgefühl

Es ist Männern wie Leopold Figl und Julius Raab zu verdanken, dass diese Hoffnungen, Wünsche, Sehnsüchte sich nach rd. 10jähriger Besatzungszeit auch erfüllten.

Eine ebenfalls sehr wichtige Rolle spielte natürlich auch der Sozialdemokrat Karl Renner, der als Staatskanzler (und später als Bundespräsident) einer der Hauptakteure auf dem politischen Parkett war.

Jedenfalls wurde in zähen Verhandlungen viele Jahre um die Zukunft Österreichs „gefeilscht“. Unter anderem auch darum, dass Österreich von der Mitschuld am Krieg freigesprochen wird (und deshalb auch keine Reparationszahlen leisten muss, so wie dies bei Deutschland der Fall war).

Es gibt unzählige Anekdoten, auf welche Art und Weise diese großen österreichischen Staatsmänner versuchten, die Alliierten von ihren Plänen und Vorstellungen zu überzeugen.

Eine davon möchte ich hier wiedergeben: Außenminister Figl wurde ja vom Volk eine gewisse Trinkfestigkeit nachgesagt, was zur nachfolgenden – historisch nicht belegten – Anekdote führte:

Raab und Figl hätten den sowjetischen Außenminister Molotow in Heurigenlaune davon überzeugen können, den Hinweis auf Österreichs nationalsozialistische Vergangenheit aus dem geplanten Staatsvertrag zu streichen.

In der Münchner Zeitschrift *Simplicissimus* erschien dazu eine Karikatur von Hanns Erich Köhler (unter dem Titel „Wiener Charme in Moskau“), bei dem Julius Raab auf der Zither spielt.

Figl flüstert ihm dabei ins Ohr: „Und jetzt, Raab – jetzt noch d’ Reblaus, dann sans waach!“ (Karikatur re. oben).

Auch wenn dies keine historische Tatsache ist, brachte diese Anekdote die Menschen zum Lachen und Schmunzeln – und gerade damals hatten die Menschen nicht viel zu lachen (so wie uns jetzt immer mehr das Lachen vergeht).

Eines ist aber – meiner Meinung nach – sehr wohl eine Tatsache: Bei Staatsmännern (und damals hatte dieses Wort noch seine Berechtigung) wie Raab, Figl und Renner handelte es sich noch um Politiker, denen das Wohl des Landes tatsächlich am Herzen lag.

Politiker, die noch Ehrgefühl besaßen. Etwas, was man von den heutigen „Spitzenpolitikern“ wohl kaum mehr behaupten kann, oder?

Nie wieder Faschismus?

Was nach Unterzeichnung des Staatsvertrages folgte (der erst am 26. Oktober 1955 rechtsgültig wurde – deshalb gilt auch dieser Tag als Staatsfeiertag), war eine Zeit des Aufschwungs, die bis dahin unvorstellbar war.

Je mehr die Menschen unseres Landes diese neu gewonnene Freiheit erlebten, umso klarer wurde auch der Ruf: „Nie wieder Diktatur, nie wieder Faschismus!“

Gerade in den letzten Jahren werden im Fernsehen ja häufig Dokumentationen über die Nazidiktatur gezeigt, über den Holocaust, über „Gehirnwäsche“ durch Medienpropaganda, über Terror gegen das Volk und Behördenwillkür.

Fragte man die Menschen dann, ob sich so etwas bei uns nochmals wiederholen könnte, meinten die Meisten: „Nie-mals! Die heutige Menschheit ist viel zu aufgeklärt, als dass so etwas nochmals geschehen könnte.“

All’ die Leute, die meinten, eine Diktatur hätte bei uns keine Chance mehr, sich zu entfalten, haben sich geirrt:

Denn so wie es aussieht, hat sich die Geschichte jetzt (zumindest teilweise) doch wiederholt.

Willkommen in der Diktatur?!